

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09256243  
**Kreis** Leipzig  
**Gemeinde** Markkleeberg, Stadt  
**Anschrift** Parkstraße 6  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Oetzsch \* 142a

### Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; Bau im Reformstil um 1910/1915, Teil der geschlossenen Villenbebauung, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

1913 im Auftrag des Leipziger Kaufmannes Rudolf Emil Neumann errichtet, Entwurf und Ausführung durch den Architekten Hermann Fischer. Zweigeschossiger Bau mit Putzfassaden und hohem Walmdach, zur Straße Seitenrisalit mit Dreieckgiebel, im Obergeschoss des Risalits Austritt, der von kannelierten Säulen getragen wird, Fassadengestaltung entsprechend dem Zeitstil zurückhaltend und auf vornehme Akzentierung ausgerichtet. Hauseingang seitlich gelegen und über Freitreppe zu erreichen, an der östlichen Gebäudeseite Veranda. Einfriedung: steinerne Pfosten mit hölzernen Zaunsfeldern.

Der Villenbau ist Zeugnis der baulichen Entwicklung der bereits 1864 vereinigten Orte Raschwitz und Oetzsch. Seit dem Ende des 19. Jh. entstand auf deren Fluren unter anderem ein ausgedehntes Villengebiet, das noch heute das Ortsbild von Markkleeberg in diesem Bereich prägt. Das Objekt ist Teil dieses Villengebiets und verkörpert somit einen ortsentwicklungsgeschichtlichen Aussagewert. Als typisches Beispiel der Villenarchitektur um 1910 ist es auch baugeschichtlich von Bedeutung. Zudem ist der Bau ein Dokument für das Schaffen des Architekten Hermann Fischer, der im örtlichen Baugeschehen jener Zeit eine wichtige Größe war.

LfD/2011

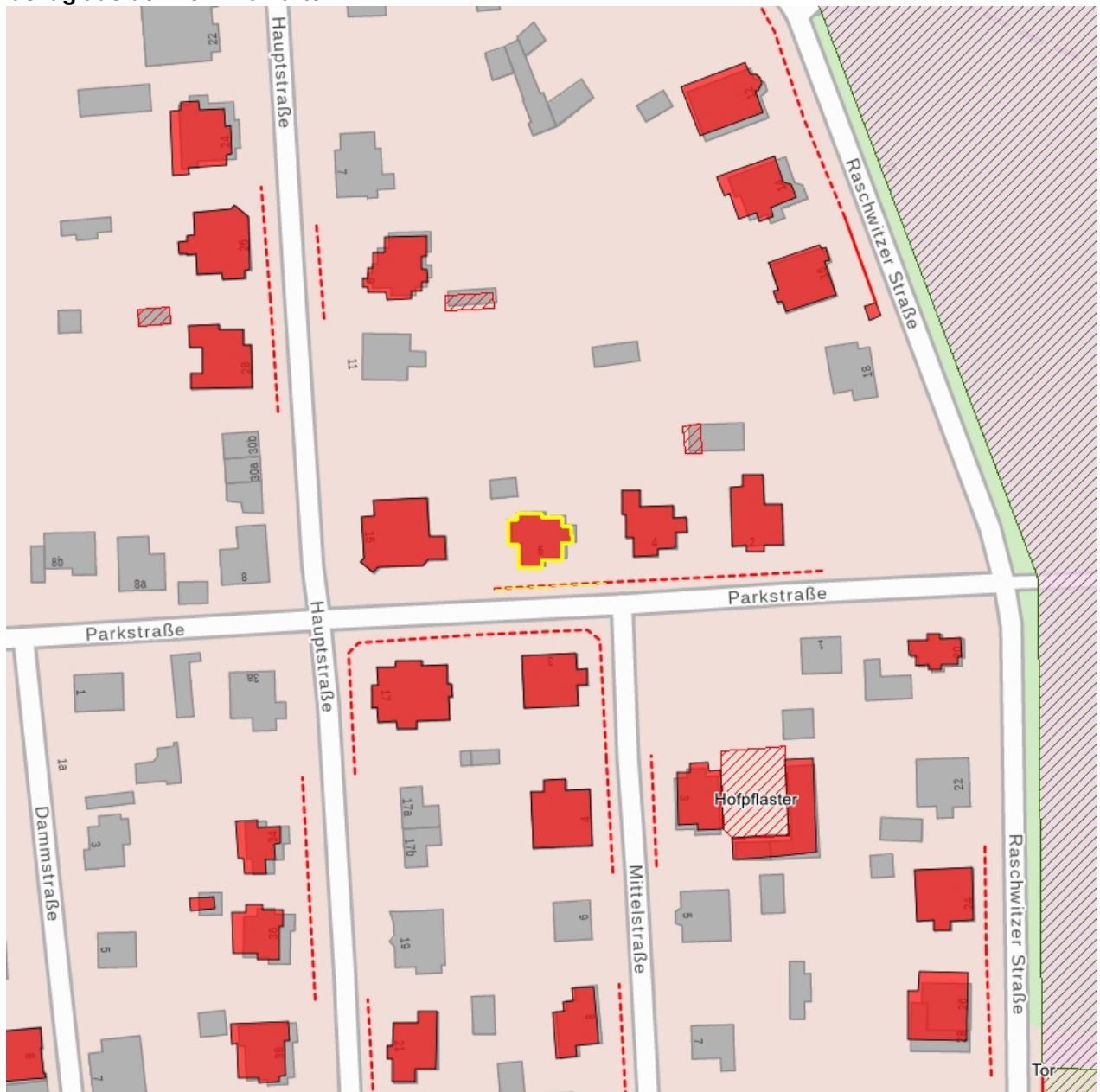
**Datierung** 1913 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09256243 A</b>
Aufnahmejahr	2010
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Villa

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

